

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 176 | März 2011

4 Aus der Gemeindevertretung | 5 Biotopsanierung | Hochwasserschutz | 7 e5-Bericht  
10 Kindergarten | 13 Seniorenbund | 14 Feuerwehr | 17 Faschingstermine | 18 Musikverein



Winterliche Abendstimmung am Hörbranzer Seeufer

<b>Inhalt</b>	
<b>Gemeinde</b>	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Schneeräumung/Biotopsanierung	5
Hochwasserschutz	6
Fundamt	6
e5-Bericht	7
Vandalismus/Warnlichtanlage	8
Jahresbesprechung Vereinsvertreter	9
<b>Bildung</b>	■
Kindergarten Dorf	10
Kindergarten Brantmann	11
Kindergarten Ziegelbach	12
Mittelschule	12
<b>Vereine</b>	■
Seniorenbund	13
Feuerwehr	14
FC Hörbranz	14
Tischtennis	16
Raubritter	17
Männergesangsverein	17
Musikverein	18
AC Hörbranz	19
Hundesportverein	20
Kirchenchor	21
Kneipp-Aktiv-Club	21
<b>Soziales</b>	■
Informationsserie des Josefsheims	22
Mütterverschnau pause	22
<b>Wirtschaft</b>	■
Raiffeisenbank Leiblachtal	23
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Bücherei	24
Aus der Geschichte	24
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	26
Serviceseite Soziales	28
Termine	30



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

Wussten Sie, dass sich die Bevölkerung von Hörbranz in den letzten 50 Jahren fast verdoppelt hat?

Im Jahr 1961 lebten 3.260 Menschen in Hörbranz, heute sind es 6.294 Bürgerinnen und Bürger.

Es ist eine schöne Entwicklung, wenn so viele in Hörbranz Heimat finden und sich wohl fühlen.

Diese Entwicklung ist jedoch auch eine Herausforderung für die Gemeinde. Sie erfordert ein hohes Maß an Anpassung und Erweiterung der Strukturen und ein gutes Miteinander der Generationen.

Hörbranz bietet den Bürgerinnen und Bürgern bestens ausgebaute Infrastruktur- und Sicherheitseinrichtungen, ein leistungsfähiges Wasser- und Kanalsystem, ein gutes Straßen-, Geh- und Radwegenetz und sorgfältig erhaltene Kindergärten, Schulen, Sportanlagen und Gemeindebauten.

Um diesen Weg weiter gehen zu können, braucht unsere Gemeinde auch ambitionierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereit sind, Arbeit für die Menschen zu schaffen.

Hörbranz hat über 300 Arbeitsstätten mit mehr als 50 Lehrlingen. Insgesamt leben fast 3.000 Erwerbstätige in Hörbranz. Dies trägt nicht nur zur persönlichen Zufriedenheit jedes Einzelnen bei sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für die solide finanzielle Lage, in der wir uns als Kommune befinden und die es uns ermöglicht, weiter in die Infrastruktur zu investieren.

Danke an alle Unternehmerinnen und Unternehmer für ihren Mut und ihre Einsatzbereitschaft zum Wohl unserer Gemeinde!

Im vorliegenden Hörbranz Aktiv finden Sie wiederum eine breite Auswahl an Informationen über die verschiedensten Aktivitäten in Hörbranz, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe.

Ihr Bürgermeister  
Karl Hehle

### Redaktionsschluss

für das „hörbranz aktiv“ ist immer der 10. des Vormonats.

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien senden
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp mit mind. 1200 Pixel Breite (je mehr, umso besser)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [othmar.jochum@hoerbranz.at](mailto:othmar.jochum@hoerbranz.at)

Impressum:  
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle  
Gestaltung: Othmar Jochum  
Auflage: 3100 Stück, für alle Haushalte kostenlos  
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz  
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

## Aus der Gemeindevertretung Aktuelles aus der Sitzung vom 26.01.2011

### Stand beim Projekt Autobahnraststätte

Die Betreibervertreter prüfen derzeit den Fragenkatalog sowie die Pläne der Anrainer. Es werden Gespräche mit den Fachabteilungen sowie der Stadt Lindau geführt. Das Ergebnis der Strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung ist der Umweltbericht. Dieser wird der Gemeinde Hörbranz zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Sobald es eine offizielle Einreichung der Pläne gibt, werden die Gemeindegremien tagen. Nach Abschluss der Behördenverfahren ist eine Präsentation geplant.

### Beteiligung am Projekt Comunis

Es wird ein Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Projekt „Comunis“ gefasst. Dabei handelt es sich um ein zweijähriges Pilotprojekt der Regionalentwicklung für die beiden Regionen Großes Walsertal und Leiblachtal mit dem Ziel, Strukturen zur Betriebsstandortentwicklung zu initiieren. Hörbranz ist seit 2007 Mitglied beim Verein Regionalentwicklung. Die Gemeinden Lochau, Hohenweiler und Eichenberg haben den Beitritt zum Projekt Comunis bereits beschlossen.

Als Budget für das Leiblachtal wurde für Expertenleistungen, Betrieb und Gründungskosten des Projekts ein Kostenrahmen von EUR 69.050,-- angesetzt, die Fördermittel von Land und EU betragen EUR 43.450,--. Bleibt eine Eigenbeteiligung für die Leiblachtalgemeinden in Höhe von EUR 25.600,-- (der Aufteilungsschlüssel erfolgt nach Einwohnerzahl, was bei einer zweijährigen Laufzeit des Projekts rund EUR 1,00 pro Einwohner und Jahr bedeutet).

### Beschlussfassung zum Radroutenkonzept Leiblachtal

Für den Neubau von Landesradrouten werden erhöhte Landesförderungen gewährt, wenn ein entsprechendes

Konzept vorhanden ist. Die geplanten Schritte im Radroutenkonzept sind: Erstellung einer Bestandsanalyse, Festlegung von Landesradrouten und ergänzender örtlicher Radrouten sowie die Beschreibung der Umsetzungsmaßnahmen. Die Kosten belaufen sich – je nach Größe und Komplexität des Planungsgebietes – in einem Rahmen von EUR 20.000,-- bis EUR 30.000,--. Davon ausgehend kommen auf Hörbranz maximal Kosten in Höhe von EUR 4.500,-- zu. Einstimmig wird die Erstellung des Projekts „Regionales Radroutenkonzept“ beschlossen.

### Aufnahme von Gesprächen mit der Sennereigenossenschaft Leiblachtal

Einstimmig wird einem Antrag zugestimmt, dass die Gemeinde Gespräche mit der Sennereigenossenschaft Leiblachtal zum Erwerb des ehemaligen Sennereigebäudes aufnehmen soll.

### Bau eines Gebäudes für "Betreutes Wohnen"

Dem Antrag zur Verwirklichung und den Bau eines Gebäudes für „betreutes Wohnen“ im Ortszentrum von Hörbranz wird zugestimmt.

### Haus der Zukunft

Dem Antrag zur Neubewertung des Bedarfs und sich dadurch resultierende Änderungen zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt. Nun werden sich die zuständigen Ausschüsse von Neuem mit dem Projekt befassen.

### Ein detailliertes Protokoll ist im Internet unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) abrufbar.

Bericht: Redaktion

## Bauhof Schneeräumung

Die kalte Jahreszeit neigt sich dem Ende zu, und die meisten von uns freuen sich auf den Frühling. Die

Tage, an denen der Schneefall nicht mehr aufzuhören schien, sind beinahe vergessen.



DANKE an die Mitarbeiter im Bauhof. Sie sind an schneereichen Tagen unermüdlich im Einsatz, beginnen mit Ihrer Arbeit schon gegen 3 Uhr morgens und beenden diese oft erst nach 22 Uhr.

Die Zahlen für das Jahr 2010 sprechen für sich:

Arbeitsstunden:	2024
Kosten Maschinen:	24.850,- €
Kosten Arbeiter:	69.844,- €
Kosten Streugut:	ca. 11.000,- €

Bericht: Redaktion

## Giggelstein Biotopsanierung

Das Biotop am Giggelstein ist eines der kleinen Naturjuwelen, die Hörbranz zu bieten hat. Diese zu pflegen ist wichtig und notwendig. Im September 2010 wurde daher eine

zweitägige Generalsanierung durchgeführt. Organisiert wurde die Sanierung von Erhard Milz, mit Unterstützung des Bauhofes.

Bei den Arbeiten wurde eine 55 cm starke Schlammschicht aus Laub und Sedimenten entfernt, die sich in den vierzehn Jahren seit der letzten Sanierung im Jahr 1996 angesammelt

hatte. Das entspricht 60 m<sup>3</sup> Aushubmaterial.

Leider brachte die Sanierung auch allerlei Unrat zutage, den verantwortungslose Menschen einfach in die Natur entsorgt haben. Auch artenfremde Tiere wurden wieder gefunden.

Nun strahlt das Biotop wieder in neuem Glanz und zeigt sich wieder als Heimat von zahlreichen heimischen Tierarten.

Bericht: Redaktion



## Hochwasserschutz Ufergehölbewirtschaftung an den Bächen in Hörbranz

Im vergangenen Jahr wurde das Leiblachtal aufgrund von großen Regenfällen oftmals von Hochwässern heimgesucht. Aus diesem Grund wurden bis dato zahlreiche kleine Maßnahmen von der Marktgemeinde Hörbranz unter Mitwirkung der Abteilung Wasserwirtschaft durchgeführt.

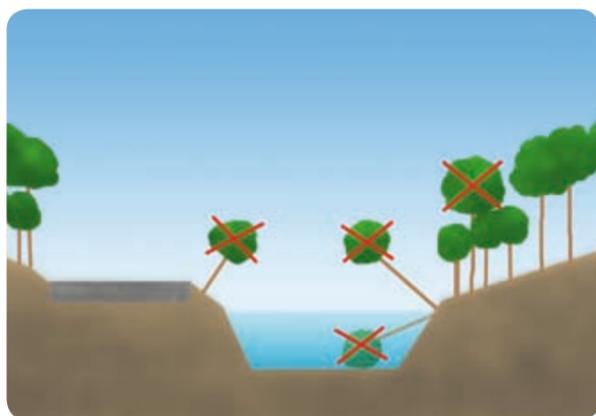
Um die abflussrelevanten Bereiche der Bäche weiterhin aufrecht erhalten zu können, ist es auch notwendig, Gehölze zu entfernen. Diese Uferbewirtschaftung wird in

den nächsten Wochen an diversen Bächen durchgeführt. Sie wurde bei den kritischen Bereichen mit dem Sachverständigen für Naturschutz und Forstwirtschaft der Bezirkshauptmannschaft Bregenz abgeklärt. Diese Maßnahmen sind zur Freihaltung des notwendigen Abflussprofils und zur Sicherung der Ufer- und Dammbauten zwingend erforderlich.

Wie an der beiliegenden Grafik erkennbar werden jene Bäume entfernt, die bei einem Hochwasser zu einer Verminderung des Abflusses, zu Verklausungen oder zu Böschungs- oder Dammbürchen führen können.

Gemeinsam mit der Abteilung Wasserwirtschaft wird in diesem Jahr ein geregelter Bewirtschaftungsplan für sämtliche Bäche im Gemeindegebiet erstellt, sodass eine alljährliche wiederkehrende Uferbewirtschaftung die abflusswirksamen Bereiche von einem Bewuchs freihält.

Bericht: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft (VlId)



### FUNDAMT

Fundmeldungen	1100-005	grau-kariertes Hut mit schwarzem Band, im Leiblachtalsaal	30.12.2010	
	1100-006	1 Moped-Schlüssel mit Pferde-Plüschtier-Anhänger, Nähe Bushaltestelle Weidach	09.01.2011	
	1100-007	Silberkette mit 3 Quadraten, blau, vor Bäckerei Gunz	20.01.2011	
	1100-008	1 Paar große Ohrringe mit runden Plättchen, alte Turnhalle	28.01.2011	
	1100-009	neue Babykleidung, Hauptschul-Parkplatz	02.02.2011	
	1100-011	schwarze Damenweste von H & M, Fußballerball	03.02.2011	
	1100-012	Sony-Ericsson Cyber-shot, A-1, Display kaputt, Bergerstraße	07.02.2011	
	1100-013	Lesebrille, schwarzer Rahmen, Friedhofsbrunnen	14.02.2011	
	Verlustmeldungen	1100-000-3811	Renault-Autoschlüssel und 1 Haustürschlüssel	12.02.2011

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Von 28. Februar bis 7. März "Raus aus Euratom" unterschreiben!



energieteam hörbranz

### Was ist Euratom überhaupt?

Die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) wurde 1957 gegründet, um den schnellen Ausbau der Atomindustrie in Europa zu unterstützen. Dies geschieht heute vor allem durch Unterstützung von Forschung und Entwicklung sowie hauptsächlich durch billige Kredite zum Bau von Kernanlagen. Lediglich 2% der Mittel werden dafür verwendet, herauszufinden, wie mit Atom Müll umgegangen werden soll.

### Atomkraftwerke statt Fotovoltaikanlagen?

Rund zwanzig Millionen Euro bezahlt Österreich im Jahr laut Umweltminister Niki Berlakovich an Euratom, vierzig laut Greenpeace. Zum Vergleich: lediglich 35 Millionen Euro stellte der Klimafonds 2010 für die Förderung von Fotovoltaikanlagen bereit, einer Technologie, die sicher, problemlos und schon jetzt zukunftsfähig ist (und von der nicht einige Großkonzerne, sondern jeder einzelne Kleinproduzent profitiert).

### Erneuerbar statt atomar!

Atomenergie hat keine Zukunft. Zu groß sind die Risiken (Tschernobyl! Abgrenzung zwischen ziviler und militärischer Nutzung, siehe Iran! AKWs als Terrorziele!) und zu viele Fragen sind ungeklärt (Was passiert mit dem Atom Müll? Reicht das Uran noch länger als 30 Jahre? Wer bezahlt den SuperGAU?). Die Bevölkerung hat sich aus diesen Gründen schon 1978 gegen Zwentendorf und somit gegen die Atomenergie in Österreich ausgesprochen. Österreich kann die Subvention von Atomenergie stoppen und die Mittel für den Ausbau sicherer, erneuerbarer Energien bereitstellen.

Unterzeichnen Sie das Volksbegehren zum Euratom-Ausstieg von 28. Februar bis 7. März im Gemeindeamt zu folgenden Öffnungszeiten:

Unterzeichnen Sie das Volksbegehren zum Euratom-Ausstieg von 28. Februar bis 7. März im Gemeindeamt zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	28. Februar 2011	8 - 20 Uhr
Dienstag	1. März 2011	8 - 16 Uhr
Mittwoch	2. März 2011	8 - 20 Uhr
Donnerstag	3. März, 2011	8 - 16 Uhr
Freitag	4. März 2011	8 - 16 Uhr
Samstag	5. März 2011	8 - 12 Uhr
Sonntag	6. März 2011	8 - 12 Uhr
Montag	7. März 2011	8 - 16 Uhr

Quellen: Der Standard, Wikipedia.  
Infos unter [www.raus-aus-euratom.at](http://www.raus-aus-euratom.at)

Übrigens: Die Vorarlberger Landesregierung hat mit dem Konzept „Energiezukunft Vorarlberg“ beschlossen bis 2050 energieautonom zu werden. Das bedeutet, dass wir auch in Zukunft auf Atomstrom verzichten können.

Bericht: e5-Team



## Vandalismus während der Feiertage

Eine kurze Bilanz aus den Feiertagen zum Jahreswechsel: 4 Abfalleimer beschädigt und zum Teil umgeschmissen und entleert, 8 Müllkübel Totalschaden, 10 Verkehrszeichen Totalschaden, 9 Fensterscheiben durch Steine eingeworfen, 3 Parkbänke Totalschaden, 50 Schneestangen wurden abgebrochen.

Bitte helfen Sie mit, dass solche Dinge vermieden werden. DANKE.

Bericht: Redaktion



### Ziegelbachstraße Warnlichtanlage

Die Arbeiten beim Zebrastreifen Ziegelbachstraße Einmündung Strausensweg sind nun beendet. Der Abschluss der Arbeiten bestand in der Montage einer von der in Hörbranz ansässigen EPS soltec Solartechnik GmbH entwickelten photovoltaikbetriebenen Schutzweg-Blinkanlage. Diese wurde Anfang Februar in Hörbranz erstmalig testweise zum Einsatz gebracht. Beim Annähern eines

Fußgängers an den Schutzweg wird die angebrachte Blinkleinrichtung auf beiden Straßenseiten automatisch aktiviert. Dadurch wird der Fahrzeuglenker verstärkt auf eine beabsichtigte Straßenüberquerung hingewiesen.

Diese Schutzweg-Blinkanlage wird ausschließlich durch das von der Natur gegebene Tageslicht mit der erforderlichen Energie versorgt. Eine externe Stromversorgung wird nicht benötigt.

Bericht: Redaktion/EPS soltec

## Jahresbesprechung Vereine

Am 31. Jänner fand die von der Gemeinde initiierte Jahresbesprechung der Vereinsvertreter statt.

Nach einigen neuen Informationen für die Vereine aus der Gemeindevertretung wurden die Vereinsveranstaltungen der Hörbranzner Vereine des laufenden Jahres zu einem Veranstaltungsplan zusammengefasst und allfälliges besprochen. Die Gemeinde bedankt sich für die rege Teilnahme.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass das Jahr 2011 das Jahr der Jubiläen ist. So sind dies 100 Jahre Tur-

nerschaft Hörbranz, 40 Jahre Trachten- und Schuhplattlerverein, 20 Jahre First Leiblach Valley Pipes and Drums und 10 Jahre Knopfgelclub.

Wir bedanken uns bei den Vereinen für ihre wertvolle Arbeit in der Gemeinde.

Bericht: Redaktion

# AIRPORT 6912

**Cockpit - Bar**

**Mitternachtsshow**

**Tanz mit den „Blue Nights“**

**GEMEINDEBALL 04.03.2011**

Leiblachtsaal Hörbranz – Einlass: 19 Uhr

Kartenvorverkauf/Tischreservierung:

Gemeindeamt – T 82222 – M: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)

### Berger Funken

Samstag, 12.3.2011:

Um 19:30 Uhr wird der Funken angezündet mit anschließender Funkenparty

ACHTUNG neuer Funkenplatz: Oberhalb vom Gasthaus Seeblick Für Kinder gibt es gratis Kinderpunsch! Auf Euer Kommen freut sich das Funkenkomitee

### Giggelsteiner Funken

Sonntag, 13.3.2011

Bewirtung ab 16 Uhr. Kinderfunken ab 18 Uhr. Funkenabbrennen mit Feuerwerk um 19 Uhr.

Musikalische Unterhaltung mit "Radio Giggelstein" und Musikverein Hörbranz. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Team vom Funken Giggelstein.

## Kindergarten Dorf Mit der Löwengruppe in den Wald:

Als ein weiteres Projekt in diesem „Löwenjahr“ haben wir vier Waldtage (der Jahreszeit entsprechend) eingeplant. So sind wir im Jänner („gut eingepackt“) mit Iso-Matten



und warmem Tee in unseren Winterwald gelaufen. Dort hörten die Kinder von unserer Praktikantin Elena das Märchen "Schneewittchen und die 7 Zwerge". Mit unserer Praktikantin Teresa erlebten sie tolle Winterspiele und erkundigten somit auch den schönen Winterwald! Es war wirklich ein ganz besonderer Waldtag für uns.

Bericht: Elke, Kathrin, Elena, Teresa



## Kindergarten Dorf Besuch im Altersheim

Wir Tiger waren Anfang Februar wieder einmal bei unseren Nachbarn und hatten es wirklich nett miteinander. Unsere monatlichen Besuche zum Frühstück und gemeinsames Singen gefällt nicht nur den Bewohnern im Altersheim, sondern auch wir können es immer kaum er-



warten, bis wir uns wieder sehen! Wir freuen uns schon sehr, wenn wir im Hochfasching, am "Bromiger Freitag", ins Altersheim gehen, denn dann gibt's Remmidemmi mit maskierten Kindern und Tanz! Ruggi Ruggi Hoooh! Derweil liebe Grüße ins Altersheim von den Tiger!

Bericht: Moni und Gerti



## Kindergarten Brantmann Wer will fleißige Handwerker sein ...

... der muss nicht nur zu unseren Kindern gehn!



Auch unsere Eltern waren sehr eifrig beim Basteln! An einem Abend gestalteten die Eltern der Wichtel- und Löwengruppe für ihre Kinder eine Wassermannkrone.

Wir freuen uns schon sehr darauf, sie beim Hörbranzer Faschingsumzug zu tragen!

Bericht: Das Team vom KG Brantmann



## Kindergarten Brantmann Den Wassertieren auf der Spur!

Nach langer Busfahrt kamen wir

endlich bei der Inatura in Dornbirn an. Dort machten wir uns zuerst auf die Suche nach verschiedenen Bilder-Hinweisen. Anschließend durften wir sogar einen echten Frosch in unseren Händen halten.

Auch eine Schlange wurde extra für uns aus ihrem Terrarium geholt – sie

fühlte sich ganz weich an. Nachdem wir noch die lebenden Fische bewundert, die Wassereperimente ausprobiert und die Jause gegessen hatten, machten wir uns wieder auf die lange Reise nach Hörbranz!

Bericht: Das Team vom KG Brantmann





## Kindergarten Ziegelbach Abenteuer im Dschungel

Seit den Weihnachtsferien ist bei uns viel passiert. Wir haben die Zeit als Schatz entdeckt. Die Kinder haben erfahren, wie lang eine Minute sein kann und wie man Zeit messen kann.

Danach ging es um den größten Schatz in unserem Mund. Wir wissen nun, dass auch eine gesunde Jause gut schmecken kann, vor allem, wenn wir sie selber zubereiten.

Auch das Thema Verkehr haben wir noch einmal aufgegriffen, da uns die Polizistin besuchen gekommen ist. Sie hat mit uns das richtige Überqueren der Straße noch einmal geübt.

Nun stürzen wir uns in das Abenteuer Dschungel. Wir erfahren von Affen, Krokodilen, wilden Tigern und Papageien und kosten tropische Früchte. Der Höhepunkt der Dschungelzeit wird dann der Besuch des Prinzenpaares mit Gefolge beim Dschungelfest im Kindergarten Dorf sein.

Bericht: Kindergarten Ziegelbach

## Mittelschule

# Elmar Mattweber zum Gedenken

Elmar Mattweber kam als Junglehrer im Alter von 20 Jahren an die Volksschule Hörbranz und unterrichtete dort von September 1966 bis März 1968. Im April 1968 wurde er an die Hauptschule Hörbranz versetzt und unterrichtete dort bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004. Im Jänner 1987 übernahm er die Leitung der Hauptschule Hörbranz.

1971 heiratete er Irmgard (geb. Fessler), sie bauten ein Haus in der Fronhoferstraße und durften sich über ihre Kinder Manuel und Gabriele freuen.

Elmar Mattweber, als Lehrer sehr beliebt und immer um das Wohl der Schüler bemüht, unterrichtete vor allem die Fächer Mathematik, Musikerziehung, Geografie, Geometri-

ches Zeichnen und Informatik. Als Klassenvorstand begleitete er seine Schüler auf viele Schulveranstaltungen. Ein großes Anliegen war ihm das Musizieren in kleinen Gruppen – so konnte er immer wieder Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Schulabschlussfeiern und dergleichen mit Bläserensembles umrahmen und verschönern.

Als Kollege war Elmar Mattweber sehr geschätzt, er war kooperativ, hilfsbereit und mit seiner positiven Einstellung und seinem Humor im Kollegium gern gesehen. Als Direktor hatte er mit seiner herzlichen und wohlwollenden Art einen positiven Einfluss auf das ganze Lehrerkollegium.

Während seiner Zeit als Direktor der Hauptschule Hörbranz wurde das Schulgebäude mit einem Neubau erweitert.

In der Freizeit war ihm neben der Musik und dem Rad fahren auch der Mesnerdienst in der Pfarrkirche Hörbranz sehr wichtig.



Den Ruhestand konnte er nur drei Jahre bei guter Gesundheit genießen. In seiner schweren Erkrankung zeigte er einen bewundernswerten Lebensmut und Lebensfreude. Am 28.12.2010 starb Elmar Mattweber – versöhnt im Glauben an die Auferstehung und ein Leben bei Gott.

Elmar – ruhe in Gottes Frieden!

Bericht: Direktor Martin Jochum

## Seniorenbund Hörbranz Dia-Vortrag und Wandernachmittag

Den Dia-Vortrag unseres rührigen Fotografen Helmut Großgasteiger am 10. Jänner 2011 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal ließen sich 62 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz nicht entgehen und so konnten sie einen interessanten Streifzug durch die Veranstaltungen des vergangenen Jahres 2010 betrachten.

Auch der Wandernachmittag am 20.01.2011 fand reges Interesse und um 14.00 Uhr versammelten sich 56 wanderfreudige Mitglieder beim Parkplatz des Leiblachtalsalles.

Die Wanderung ging bei winterlichem Wetter, wobei sogar die Sonne herauskam, über den Sportplatz der Leiblach entlang nach Oberhochsteg und von dort über die Hochstegstraße und den Straussenweg zum Gasthaus



„Rose“. Dort warteten schon einige Senioren und so konnten sich die Mitglieder bei geselligen Beisammensein mit einer kleinen Schlachtpartie, die die Wirtin Inge vorbereitet hatte, stärken.

Zum Abschluss bedankte sich die Obfrau Erika bei den Senioren für das Mitmachen, erinnerte an Veranstaltungen der nächsten Monate und wünschte allen einen gemütlichen Nachmittag und einen guten Heimweg.

Bericht: Seniorenbund

## Seniorenbund Hörbranz Reise Nizza – Monaco – Cannes

Am 27. Jänner machte der Seniorenbund Hörbranz eine Viertagesreise an die Cote d'Azur.

In den frühen Morgenstunden startete die Fa. Hehle in Lochau mit Fahrer Koni und Reisebegleiter Roland Knünz, über Chur-San Bernadino-Bellinzona-Mailand-Dornogenua-Alassio-San Remo-Monaco ins Hotel in Nizza.

In den folgenden zwei Tagen lernten die Teilnehmer durch die Stadtführerin Doris die Orte Nizza – Monaco und Cannes kennen und mit Stadtbesichtigungen erfuhren sie auch viele interessante Details über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten dieser Region.

Den Abschluss bildete ein Besuch des berühmten Zirkusfestivals in Monaco, wo die besten Artisten die ganze Palette ihrer künstlerischen Fähigkeiten präsentierten, bevor

es am 4. Tag wieder zur Heimreise über die vorerwähnte Route zurück ins Ländle ging.

Während der Fahrt erklärte Reiseleiter Roland die Route und die Schönheiten der Gegend. Obfrau Erika unterhielt die Teilnehmer mit Gedichten, Geschichten und einigen guten Witzen, sodass alle versehen mit vielen schönen Eindrücken wieder wohlbehalten zurück in die Heimat kamen.

Bericht: Seniorenbund



Vor der Kathedrale in Monaco

## Unsere Feuerwehr bekommt Verstärkung!

Beim Informationsabend am 14. Jänner 2011 haben sich interessierte junge Feuerwehrmänner und deren Eltern einen Einblick in unsere Wehr verschafft.

Bei der ersten Probe konnten nun Jugendleiter Manuel

Paul und Kommandant Markus Schupp 5 neue Mitglieder für die Feuerwehrjugend und ein neues Mitglied für den Aktivstand einkleiden.

Wir wünschen den jungen „Grisu's“ viel Spaß, eine tolle Kameradschaft und interessante Stunden bei uns in der Feuerwehr.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



vlnr: Jugendleiter Manuel Paul, Benjamin Berkmann, Raphael Bertole, Lukas Schupp, Gabriel Berkmann (Aktivstand), Dustin Freuis, Emanuel Degasper

### FC-Hörbranz

## Nachwuchs-Bericht

Am Samstag 5.2. und Sonntag 6.2.11 fand in der Volkshochschulturnhalle das FC Hörbranz Raiffeisen-Leiblachtalcup Nachwuchshallenturnier für die Altersstufen U11, U12, U13 und U15 statt.

Start war am Samstag 10 Uhr mit den Kindern der Altersklasse U 11. Es wurde in einer Gruppe mit 6 Mannschaften gespielt. Die Halle war gut gefüllt mit mitgereisten Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten. Die Stimmung war schon von Anfang an sehr gut. Es gab abwechslungs-

und tolle Spiele zu bestaunen. Am Ende bekam jede Mannschaft einen Pokal und die ersten 3 Teams noch zusätzlich ein T-Shirt!

Gleich anschließend begann das Turnier der U12A Mannschaften. Da hier nur 4 Mannschaften gemeldet waren, wurde eine Doppelrunde gespielt!

Auch hier gab es sensationelle Spiele zu sehen. Die Zuschauer honorierten die gezeigten Leistungen immer wieder mit Applaus und Anfeuerungsrufen.

Auch für diese Mannschaften gab es einen Pokal und für die ersten 2 Teams zusätzlich noch T-Shirts.

Als Abschlussgruppe spielten um 17 Uhr die Mannschaften der U15 Altersstufe. Hier war schon zu sehen, dass

mit feiner technischer Klinge und mehr Taktik gespielt wurde. Auch die gezeigten Spiele waren teilweise eine Augenweide. Einzelne Spieler diverser Mannschaften zeigten schon auf, welches Potential in ihnen steckt. Pokale für alle und wiederum für die ersten 3 Teams ein T-Shirt waren die Belohnung!

Am Sonntag startete das Turnier um 10.30 Uhr mit der Altersklasse U12B. Die Nachwuchskicker/Innen waren schon recht munter und zeigten von Anfang an, dass sie Spielwitz und Technik in Verbindung mit körperlicher Fitness haben. Auch waren wieder viele Zuschauer in der Halle, welche von den gezeigten Leistungen begeistert waren.

Als letzte Gruppe dieses Nachwuchsturniers spielte die Altersklasse U13. Bei diesen Kickern merkte man schon, dass hier Taktik und körperliche Weiterentwicklung ein zusätzliches Plus bei der Spielgestaltung bedeuten. Die gezeigten Leistungen waren auch hier wieder sehenswert.

Alle Mannschaften legten sich sehr ins Zeug und wussten die Zuschauer zu begeistern.

Auch am Sonntag gab es für alle Mannschaften Pokale und jeweils für die ersten 3 Mannschaften als Sachpreis ein T-Shirt.

Die Spiele am Samstag wurden von folgenden Schiri's gepfiffen: Berkmann Walter, Maurer Werner, Jansen Philipp, Winkler Heinz und Wegscheider Kurt.

Die Sonntagsspiele wurden von folgenden Schiri's gepfiffen: Rupp Armin, Gierner Elmar und Holzknecht Thomas. Die Leitung dieses Turniers lag in den bewährten Händen von Gass Robert (Sonntag), Jansen Philipp (Samstag) und Haas Olliver (Samstag u. Sonntag).

Das Verpflegungs-Team an beiden Turniertagen, welches die hungrigen und durstigen Kicker/Innen, Trainer und Zuschauer mit Hot Dogs, Leberkäse, Kuchen und Getränken bestens betreute, bestand aus Winkler Helmut, seiner Frau Christine und Paul.

Weiters möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken: Adeg ZUBCIC, Bäckerei FINK, Metzgerei FESSLERHOF, Fruchtsäfte PFANNER, TEKO Lagersysteme, Uniqua ACHBERGER Stefan, VLV-Agenturen SCUTARO Pino, MAGER Josef u. JUCH Max, RAIBA Leiblachtal, Tischlerei KÖNIG, Sport ROMAN, METALLTECH Höchst.

Auch allen anderen Personen, welche uns mit diversen Spenden (Kuchen usw.) unterstützt haben, recht herzlichen Dank !

Bericht: Philipp Jansen



## Tischtennis Vereinsmeisterschaft 2010

Auch in diesem Jahr führten wir nach den Feiertagen die Vereinsmeisterschaft durch, bei der so mancher den angesetzten Weihnachtsspeck abbauen konnte. Am späten Vormittag eröffnete der Nachwuchs unter der Führung unseres Nachwuchstrainers die Vereinsmeisterschaft.

U18:

1. Rang David Lissy
2. Rang Fabian Winder
3. Rang Teresa Lissy

U15:

1. Rang Teresa Lissy
2. Rang Calum Mais
3. Rang Lisa Kemter

Nachdem beim Nachwuchs die Titel vergeben waren, starteten die Senioren (40+) kurz nach Mittag in die erste Entscheidung bei den Erwachsenen.

Nachdem Hartwig Treiber letztes Jahr im Finale den Titel knapp verpasste, konnte er nun heuer das Fi-

nale für sich entscheiden und den Titel gewinnen.

Senioren:

1. Hartwig Treiber
2. Günther Absenger
3. Willi Frühwirth

Um 14 Uhr wurde dann der größte Bewerb Herren B (1., 2., 5. und 6. Klasse) gestartet. Die Spiele waren teils sehr umkämpft vor allen die Jungen zeigten auf, dass ihre Kurve stark nach oben zeigt. So konnte unser Obmann Andy Schmitzer den Titel in einem Herzschlagfinale knapp vor den beiden Nachwuchsspielern gewinnen.

Herren B:

1. Andreas Schmitzer
2. David Lissy
3. Fabian Winder

Nach dem B Bewerb teilten sich die Spieler in die zwei Gruppen A u. C. Im Herren C Bewerb (5. u. 6. Klasse) konnten diese sich, da sie im B Bewerb kaum Chancen auf eine vordere Platzierung hatten, nochmals um den C-Titel messen. Hier konnte sich Kuno Hutter gegenüber seinem Mannschaftskollegen Peter Hagspiel behaupten.

Im Herren A Bewerb (Landesliga, 1. u. 2. Klasse) durften nun erstmals die Landesligaspieler in das Titelgeschehen eingreifen. Leider mussten zu Beginn gleich 2 Landesligaspieler ihre Nennung zurückziehen darunter auch der Titelverteidiger Stefan Bozic.

Trotzdem kam es zu sehenswerten Spielen und so standen sich am Ende die beiden Landesligaspieler Matthi-



Matthias Wautsche und Andreas Schmitzer

as Wautsche und Hartwig Treiber im Finale gegenüber.

Herren A:

1. Matthias Wautsche
2. Hartwig Treiber
3. David Lissy

Herren C:

1. Kuno Hutter
2. Peter Hagspiel
3. Wolfgang Schmitzer

Zum Abschluss des Tages wurde noch zum Spass ein Doppelbewerb ausgetragen, bei dem sich die schwächeren Spieler per Los einen stärkeren Spieler als Partner zogen.

Doppel:

1. Willi Frühwirth/Fabian Winder
2. Hartwig Treiber/Kuno Hutter
3. Sarah Glanschnig/Teresa Lissy

Bei der Siegerehrung im Clublokal Tsing Tao freute sich Obmann Andy Schmitzer über die große Teilnehmerzahl an der Vereinsmeisterschaft und dankte seiner Sabine und Vanessa, die am Buffet für das leibliche und seelische Wohl der Spieler gesorgt hatten.

Bericht: Kuno Hutter

## Raubritter Termine des Hörbranzer Hochfaschings

Der Hochfasching in Hörbranz beginnt traditionell am 3.3.2011, dem „Gumpigen Donnerstag“, mit der Bürgermeisterabsetzung um 16 Uhr am unteren Kirchplatz.

Einen Tag später, am „Bromigen Freitag“, lädt die Gemeinde Hörbranz zum Gemeindeball im Leiblachtaal ein.

Am Faschingssamstag, den 5.3.2011 um 13.30 Uhr findet der alljährliche Faschingsumzug mit Faschingsgruppen aus Hörbranz und der nahen Umgebung statt. Zur Information für alle Interessierten: In diesem Jahr befindet sich der Aufstellungsort der teilnehmenden Gruppen wieder in der Ziegelbachstraße.

Am Rosenmontag dürfen sich die Kinder aller Hörbranzer Kindergärten sowie die Senioren des Josefsheimes über den Besuch des Prinzenpaares freuen. Am Abend findet im Leiblachtaal die Rosenmontagsparty der Leiblachtaler Schalmeeien statt.

Der Faschingsdienstag steht schließlich ganz im Zeichen



der Kinder. Am Vormittag werden die DirektorInnen der Volks-, Mittel-, und Musikschule ihrer Ämter enthoben und um 13:30 Uhr erfolgt dann der traditionelle Kinderball im Leiblachtaal. Dazu sind alle Kinder im Dorf herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Hörbranzer Faschings!

Bericht: Thomas Hagen für die Hörbranzer Raubritter

## Männergesangsverein Vorankündigung „Musikalischer Maiblumenstrauß“

Liebe HörbranzerInnen, der Männerchor veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein bereits traditionelles Maisingen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen musikalischen Blumenstrauß entgegennehmen würden.

An folgenden Termin möchten wir Sie mit unserem Gesang erfreuen:

Dienstag, 26.4.2011 ab 18:00 Uhr  
Dorf - Raiffeisenplatz - Kirchweg - Erlach  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:  
Dienstag, 3.5.2011

Donnerstag, 28.4.2011 ab 16:00 Uhr Giggelstein  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:  
Donnerstag, 5.5.2011

Samstag, 30.4.2011 ab 10:00 Uhr  
Fronhofen - Backenreute - Hochreute - Halbenstein  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:  
Samstag, 14.5.2011

Samstag, 7.5. 2011 ab 10:00 Uhr  
Rosenweg - Lotter - Brantmann:  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:  
Samstag, 14.5.2011

Bericht: Bernd Jabinger



Sarah Glanschnig, Andreas Schmitzer, Teresa Lissy

## Musikverein Konzert 2011

Am Sonntag, den 03. April 2011, findet, in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz, das Konzert des Musikvereines Hörbranz statt.

Das außergewöhnlich hohe, musikalische Niveau des sechzigköpfigen Bläserorchesters macht diese Veranstaltung zu einem Höhepunkte im kulturellen Jahresablauf unserer Marktgemeinde.

Die besondere Bedeutung dieses Konzertes unterstreicht der Musikverein Hörbranz auch dadurch, dass er diesen Auftritt in der, nur zu besonderen Anlässen getragenen, Kaiserjägeruniform bestreitet.

Gespielt werden Werke international erfolgreicher Komponisten wie: Gustav Holst, Jan van der Roost, Benjamin Yeo, Jimmy Webb.

Der Bogen der Compositionen spannt sich von der Overture „OLYMPICA“ bis zu einem musikalischen Portrait von „SANTANA“ Bericht: Musikverein



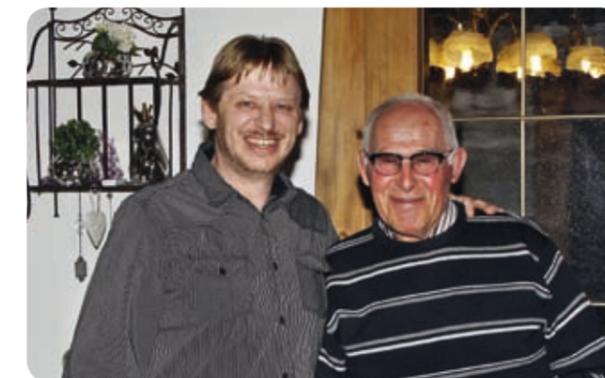
## AC Hörbranz Jahreshauptversammlung der Ringer – verdiente Mitglieder wurden geehrt

Am 22. Jänner hielt der AC Hörbranz seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Seeblick ab. Nachdem die verschiedenen Berichte über das vergangene, sportliche Jahr vorgetragen wurden, war man sich einig, dass es mit einem dritten Platz in der Bundesliga und 51 Medaillen bei diversen Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene ein sehr erfolgreiches war.

Dass der Verein im letzten Jahr auch wieder bei sämtlichen Freizeitaktivitäten im Dorf dabei war, zeigte der Bericht von Freizeitwart Fipo Berkmann, der auf eine tolle Bilanz bei den verschiedenen Ortsvereinturnieren, sowie Fronleichnamzelt und Ringerball zurückgreifen konnte.

Dieses Jahr wurden auch wieder verdiente Mitglieder von Obmann Harald Schuh geehrt. Dabei waren die Brüder Roman sen. und Helmut Schedler, die seit der Gründung des Vereins vor 55 Jahren Mitglieder sind und auch weiterhin den Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen ihres Vereins beiwohnen.

Obmann Harald Schuh konnte selbst für sein 35jähriges Vereinsjubiläum geehrt werden.



Roman Schedler sen., 55 Jahre AC Hörbranz

Von den Nachwuchsringern waren es Lukas Staudacher, Sargis Gevorgizjan, Nico Plangger und Manuel Schuh, die letztes Jahr ein so erfolgreiches Jahr hatten, dass sie gleich einige Ehrungen abholen konnten – herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Bericht: AC Hörbranz



Helmut Schedler, 55 Jahre AC Hörbranz



Manuel Schuh, Sarkis Gevorgizjan, Nico Plangger, Lukas Staudacher

## Hundesportverein VHV-Hörbranz Kursbeginn Frühjahr 2011

### „Sitz, Platz & Co.“ geben wieder den Ton an

Der Winter ist nun fast vorbei und schon stehen die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings in den Startlöchern. Ja, jetzt geht es wieder rund am Hundesportplatz des HSV-Hörbranz.

„Couch potatoes“ wird der Kampf angesagt – die Zeit zum Faulenzen ist vorbei. Egal ob reinrassig oder Mischling – jeder Vierbeiner (inklusive Herrchen/Frauchen) ist herzlich willkommen.



© Bild: „Couch potatoes“, Foto: Joggi Fuchsberger

### Kursbeginn

Am Donnerstag, den 10. März, um 19.30 Uhr geht's los mit dem Einführungsabend (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der Frühjahrskurs (mit Hund) beginnt dann am Samstag, dem 12. März 2011, um 16 Uhr am Hundesportplatz. Unser erfahrenes, diplomiertes Abrichte- und Trainerteam wird dem Hundeführer Grundkenntnisse im Umgang mit Hunden vermitteln. Aber auch mit Fragen der Ernährung, Aufzucht und Haltung kann man sich jederzeit an die Ausbilder wenden.

### Kursangebot

Ein Kursangebot gibt es für Welpen, Anfänger, Junghunde und Fortgeschrittene. Im Anfänger-, Junghunde- und Fortgeschrittenenkurs werden die Hunde vorwiegend im Einzeltraining ausgebildet, wobei die anderen Kursteilnehmer durch Zusehen und Zuhören bei jedem Hund der Gruppe für ihre eigene Ausbildung dazulernen.

Für alle, die bereits einen abgeschlossenen Anfängerkurs vorweisen können, bietet der Hundesportverein Hörbranz wieder einen Agility-Anfängerkurs an. Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 0664/73571250 oder unter [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com).

### B-A-C-K (Bavarian Agility Challenge Kreuth)

Vom 14 bis 16. Januar 2011 fand in der Ostbayernhalle Kreuth bei Rieden (Nürnberg) das größte Indoor-Agility-Event Deutschlands statt. Rund 600 Mensch-Hund-Teams aus sechs Nationen trafen sich zur 1. B-A-C-K.

Mit diesem Event konnten sich erstmals Einsteiger, Hobbyläufer, Ambitionierte und Profis ohne zusätzliche Qualifikationshürden im internationalen Wettbewerb vergleichen. Aus dem Hundesportverein Hörbranz gingen Christiana Flax mit Abby von Scatach, Carola Derst mit S'Miley von Waltenweiler und Claudia Kloos mit Kimba an den Start.

Carola erreichte mit S'Miley am Freitag im Jumping Large 1 den 3. Rang, Claudia erreichte mit Kimba am Samstag im Jumping 2 Small ebenso den 3. Rang. Mit im Gepäck hatten wir die Weltmeisterin 2009+2010 Lisa Frick aus Rankweil mit Hoss von Firstthemp of Devil Brook, die sich den Gesamtsieg holte.

Bericht: Hundesportverein



© Kimba am B.A.C.K., Foto: agility-fotos.de

## Kirchenchor Hörbranz Faschingskränzle

Am 5.2.2011 fand unser jährliches Faschingskränzchen im Pfarrheim statt. Nach dem Motto „Asia Phantasia“ blieben alle Möglichkeiten zum Verkleiden offen. Unsere Veranstaltungsgruppe – Maria, Melitta, Angelika, Petra, Eva und Birgit stellten wieder ein tolles Programm auf die Beine. Ein großes Dankeschön an unsere „Jungen“ auch für die besondere Dekoration – selbst gebastelt. Wir fühlten uns wirklich nach Asien versetzt.

Mit Litschi-Sekt und asiatischen Knabberereien wurden wir an der Bar empfangen. Den Hunger stillten wir bei einem

tollen Asia-Buffer. Bald begann das bunte Programm mit dem Kirschblütentanz.

An den Spielen, wie beispielsweise Karaoke singen, Riesenmikado, Tee- und Reissorten schnuppeln, Origami-Fröschchen falten, konnten sich alle 40 Gäste beteiligen. Es war ein sehr gelungener Abend.

Mit viel Freude und Elan bereiten wir uns bereits auf die Osternachtfeier am 23.4.2011 in der Kirche St. Martin vor. Werner hat sich wieder was Tolles einfallen lassen.

Wenn jemand gerne bei unserem Chor schnuppeln möchte, wir proben jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Pfarrheim.

Bericht: Christa und Marianne



## Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz Jassabend

Auch die Säule „Lebensordnung“ kommt bei den Gymnastikgruppen nicht zu kurz. So verbrachten wir einen gelungenen Abend im Gasthaus „Seeblick“ mit Preisjassen und Uno-Spiel.

Die Gewinnerinnen in diesem Jahr waren:

- 1. Platz Jassen: Hagen Rita
- 1. Platz Uno-Spiel: Meier Renate

- Ehrungen für langjährige Treue (Kneipp-Gymnastik) erhielten:
- 35 Jahre: Sams Elsa
  - 30 Jahre: Buhmann Gabi
  - 25 Jahre: Kresser Oliva

10 Jahre: Strodel Hildegard (krankheitshalber verhindert)

Der Obmann bedankte sich mit einem Blumenstrauß.

Wir bedanken uns bei allen Jassern und Uno-Spielern und freuen uns auf einen gemütlichen Abend im nächsten Jahr. Bericht: Kneipp-Aktiv-Club



## Informationsserie des Josefsheim Kommunikationsbrücke - die Validation II

Frau Naomi Feil schrieb unter anderem das Buch „Validation“

Dieses Buch hat sie für alle geschrieben, die für desorientierte, sehr alte Menschen sorgen und sich für Ihre Probleme interessieren. Validation unterstützt Betreuer/innen beim Umgang mit dem desorientierten Menschen, der seinen Gefühlen freien Lauf lässt. Validation akzeptiert die Menschen so, wie sie sie sind und unterstützt den alten Menschen, seine Ziele – nicht unsere – zu erreichen.

### Grundprinzipien und Ziele der Validation

Jemanden zu validieren bedeutet, seine Gefühle anzuerkennen, ihm zu sagen, dass seine Gefühle wahr sind. Das Ablehnen von Gefühlen verunsichert den anderen. In der Methode der Validation verwendet man Einfühlungsvermögen, um in die innere Erlebniswelt der sehr alten, desorientierten Personen vorzudringen.

### Grundprinzipien

Einfühlungsvermögen – in den Schuhen des anderen gehen – schafft:

- Vertrauen
- Vertrauen schafft Sicherheit
- Sicherheit schafft Stärke

- Stärke stellt das Selbstwertgefühl wieder her
- Selbstwertgefühl verringert Stress

### Validationsziele

- Wiederherstellen der Selbstwertgefühls
- Reduktion von Stress
- Rechtfertigung des gelebten Lebens
- Verbesserung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Verhinderung eines Rückzugs in das Vegetieren
- Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens

Manche desorientierte Menschen ziehen sich nicht in die Vergangenheit zurück, wenn sie sich in der Gegenwart als stark, geliebt und nützlich erfahren. Es gibt keine Universalformel, aber alle fühlen sich glücklicher, wenn sie anerkannt und akzeptiert werden – so wie sie sind.

„Gefühle die ignoriert werden, gewinnen an Intensität und können giftig werden! Gefühle verlieren ihre Intensität, wenn sie validiert werden.“ Naomi Feil

Bericht: Tanja Cugovcan

## Mütterverschnauftage

Einen bunten, kreativen und lustigen Vormittag erlebten ca. 20 Kinder bei der Mütterverschnauftage. Masken und Feenhüte basteln, Spiele mit dem Regenbogenschild, tanzen, gemütlich beim Vorlesen zuhören oder einfach spielen, für jedes Kind war was dabei.

Wir freuen uns, Dich wieder zu begrüßen.

Und zwar am Samstag, dem 12. März, von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann-Kindi.

Liebe Grüße, Silke



## Raiffeisenbank Leiblachtal Jugendclub: Bewerbungs- seminar öffnet „Tor zum Job“

Auf Einladung der heimischen Raiffeisenbank hatten auch in diesem Schuljahr wieder alle Schüler aus den drei 4. Klassen der Mittelschule Hörbranz die vielfach willkommene Möglichkeit, gemeinsam einen Tag lang an einem professionell gestalteten Bewerbungseminar teilzunehmen.

Mit großem Interesse folgte man den Ausführungen des Bildungstrainers und Unternehmensberaters Andreas M. Müller von „PROVIEL – unternehmen.modern.führen“ aus Schwarzach. Es ging im Besonderen darum, die jun-

gen Menschen „Fit für eine erfolgreiche Bewerbung“ zu machen. Auf dem Programm standen daher vordergründig Bewerbungsstrategien und die Führung von wirkungsvollen Vorstellungsgesprächen mit dem künftigen Arbeitgeber. „Learnig by doing“ war angesagt.

Für die Raiffeisenbank Leiblachtal mit den Jugendclub-Betreuern Isabella Steiner (Hörbranz), Elisabeth Kalb (Hohenweiler) und Oliver Mattle (Lochau) ist die alljährliche Einladung der Schüler zu diesem Bewerbungseminar ein weiterer „Event“ im Rahmen der zahlreichen speziell auf die Jugend abgestimmten Raiffeisen-Club-Veranstaltungen. Andererseits war dies auch für die Mittelschule Hörbranz eine passende Ergänzung zur täglichen Unterrichtsarbeit, wo man sich in den Fächern Deutsch bzw. Berufskundliche Information ebenfalls sehr eingehend mit dieser wichtigen Thematik beschäftigt und auseinandersetzt.

Bericht: Raiffeisenbank Leiblachtal





## Bücherei - Nachrichten

# Jahresmeldung 2011

Die Bücherei / Spielothek Hörbranz hat :

Bestand		entlehnt
4.190	Kinder – und Jugendliteratur	23.134
2.726	Belletristik ( Roman ....)	9.290
2.212	Sachbücher	4.393
407	Spiele	1.969
30	Hörbücher	77
14	Zeitschriften – Abos	300

Wir danken den 2500 Lesern für Ihren Besuch!

Liebe Eltern, wir haben auch zahlreiche Kleinkinderbücher – kommen Sie und besuchen Sie uns mit Ihren Kindern, damit schon früh die Freude am Lesen/Vorlesen geweckt wird! Sie prägen damit die Pisa-Studie von morgen!

Bericht: Bücherei-Team

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18:00 – 19:00 Uhr

Freitag : 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 9:30 – 11:30 Uhr

Ihr Bücherei – Team freut sich auf Ihren Besuch



Andreas Rupp (1893 – 1973)

so daß das Haus 108 des Gastwirtes Huber und sein Ökonomiegebäude sehr schwer beschädigt wurden; dasselbe war auch beim Hause des Feßler Gebhard Nr 107 der Fall. Über die Luftdruckwirkung der Brückensprengung könnte man sich eine Vorstellung machen, wenn man bedenkt, daß dem 800 m entfernten Haus, Genfahl Nr. 103 – trotz geschlossener Fensterläden – drei Fenster eingedrückt wurden.

Doch zurück zur Einquartierung Hubers bei Rupp; diese dauerte nicht lange, denn am 3.Mai 8 Uhr Früh nahm französische schwere Feldartillerie auf der Wiese zwischen Straußen und Genfahl Aufstellung und schlug ihr Batteriekommando im Wohnzimmer des Andreas Rupp, HNR 103 auf. Infolge dieses Ereignisses musste Herr Huber mit seiner Familie abermals ausziehen, nachdem er alles Bewegliche hierher gerettet hatte. Da sein Haus fast zerstört war, konnte er nicht zurück, sondern Herr Huber zog nach Weidach Nr. 160 zu Familie Großgasteiger.

Der Kommandant dieser französischen Feldartilleriebatterie war ein Leutnant, ein sehr freundlicher Herr, der sich alsbald häuslich eingerichtet hatte. Seine Diener waren in der Heuscheune, die Unteroffiziere jedoch in der Wagenremise untergebracht. Als anfangs der besagten Einquartierung der elektrische Strom fehlte, wurde vor meinem Hause ein mächtiger Dynamo mit Benzinmotorantrieb

aufgestellt und sofort war überall Licht, auch dort wo früher nie ein Beleuchtungskörper gewesen war. Das ganze Haus (mit) Stadel glich einem Spinnweben von Leitungsdrähten, selbst in die nahe gelegenen Zelte bei den Geschützen, deren Mündungen gegen den Pfänderrücken gerichtet waren, führten Lichtleitungen. Wie schon erwähnt, war im Wohnzimmer die Kanzlei.

Das Schlafzimmer nebenan war von zwei Leutnants bewohnt. Außer den beiden Offizieren, von denen keiner ein Wort Deutsch sprechen konnte, dabei aber stets mit der Grammatik in den Händen herum gingen, ganz besonders dann, wenn sie eine Frage zu stellen hatten. Zwei Diener, davon einer ein Marokkaner, waren in meiner Heuscheune untergebracht, wobei die brennende Zigarette nie fehlen durfte. Daß es bei dieser Unvorsichtigkeit nicht zu einem Schadensfeuer kam, klingt fast wie ein Wunder. Dasselbe war auch bei den 6 Unteroffizieren, die auf Stroh in der Wagenremise hausten, der Fall.

Bei der am 8. Mai 1945 stattgefundenen allgemeinen Siegesfeier, bei der jeder mit seiner Waffe nach Herzenslust feierte, schoss sich der marokkanische Offiziersdiener in die rechte Hand.

Am 10. Mai 1945 war das Ende der Einquartierung und diese französische Batterie fuhr, nachdem sie – außer bei der Siegesfeier – keinen Schuß während des hier erwähnten Aufenthaltes, abgegeben hatte, in (der) Richtung Weingarten davon."

Bericht: Gemeindegastwirt Willi Rupp



Das Gasthaus „Goldener Adler“ wurde bei der Brückensprengung in Oberhochsteg stark beschädigt.

## Aus der Geschichte

# Mai 1945: Französische Feldartillerie in Genfahl

Vom 3. Mai bis 10. Mai 1945 war im Haus von Andreas Rupp, Genfahl 103, ein französisches Feldartilleriekommando untergebracht. Im Juli 1945 erinnerte sich Andreas Rupp an diese ersten Tage der Befreiung:

„Am 30. April 1945 vormittags 9 Uhr wurde die eiserne Brücke über die Leiblach bei Oberhochsteg durch deutsche Truppen mit einer 500-kg-Fliegerbombe vollständig in die Luft gesprengt. Zwei Stunden vor der Sprengung der Brücke flüchtete der Gast- und Landwirt Wendelin Huber mit seiner Familie und den allernotwendigsten Habseligkeiten, da der Zeitpunkt der Sprengung unbekannt war, in das 5 Minuten entfernte Bauernhaus des Andreas Rupp, Genfahl 103 und fand dort schützendes Obdach. Die Sprengung war von sehr starker Heftigkeit,



Zwischen Genfahl (Haus Andreas Rupp) und Straußen befand sich eine französische Feldartillerie-Stellung

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Ullmann Heinz**, 01.03.1929  
Rosenweg 25

**Pirker Oskar**, 02.03.1928  
Brantmannstraße 4a/2

**Vogel Maria**, 06.03.1921  
Ziegelbachstraße 83

**Baldauf Rosa**, 10.03.1922  
Heribrandstraße 3/8

**Widmer Beda**, 17.03.1925  
Salvatorstraße 52a

**Buhri Maria Josefina**, 18.03.1931  
Lochauer Straße 77/4

**Merk Ilga**, 20.03.1927  
Straußenweg 58

**Mathis Albertina**, 22.03.1924  
Römerstraße 21

**Milz Mathias**, 23.03.1925  
Rosenweg 9

**Spratler Franziska**, 23.03.1921  
Allgäustraße 11

**Gögele Maria**, 24.03.1925  
Schmittenstrasse 5

**Hitzhaus Maximilian**, 24.03.1922  
Heribrandstraße 14

**Illmer Walter**, 28.03.1931  
Rosenweg 20/1

**Beer Hermine**, 28.03.1917  
Heribrandstraße 14

**Praml Rosa**, 29.03.1922  
Seestraße 9

**Gamper Anton**, 30.03.1927  
Straußenweg 39

**Gleffe Emma**, 31.03.1925  
Lochauer Straße 77

**Mangold Josefine**, 31.03.1924  
Am Giggelstein 20

**Weiss Maria Karolina**, 31.03.1921  
Unterhochstegstraße 5

### Geburten

**Geisler Annika Marie**  
Rosenweg 3/2  
13.01.2011

**Isci Ege Berk**  
Römerstraße 7/2  
13.01.2011

**Fessler Lena Valentina**  
Leiblachstraße 24a/2  
02.02.2011

**Lenz Celine Ernestine**  
Weidachweg 19  
09.02.2011

**Winkler Jonas**  
Fronhofer Straße 12/2  
14.02.2011

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Schelling Albert (92 J.)**  
Gartenstraße 11  
16.01.2011

**Heri Erna (68 J.)**  
Bintweg 4  
23.01.2011

**Kolhaupt Maria (85 J.)**  
Heribrandstraße 14  
24.01.2011

**Herrmann Ursula Maria (74 J.)**  
Haldenweg 1/3  
12.02.2011

### Herzliche Gratulation!



Gerda Marie Geißler - 90 Jahre



Ermelinde und Anton Gamper - Diamantene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

An folgenden Tagen von 15 – 17 Uhr im Pfarrheim:

- Di, 15.03. Kasperle
- Di, 12.04. Basteln
- Di, 10.05. Abschlussfest

#### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Arzthaus Ziegelbachstraße

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:

#### ... für Volksschüler

Mittagstisch  
(an Schultagen MO-FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
(MO und MI)  
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

#### ... für Mittelschüler

(an Schultagen MO-FR)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Wo: Schülerbetreuung im  
Gebäude der Volksschule

#### Mittagsbetreuung für Mittelschüler

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule.

#### Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädlele werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahren kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr  
Staudachweg

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltags empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

Wann:

ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter  
[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org/jugendarb.html](http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter  
[www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

[www.hauskrankenpflegevblbg.at/hoerbranz](http://www.hauskrankenpflegevblbg.at/hoerbranz)

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr,  
T 85550

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag  
18.00 – 19.00 Uhr,  
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr  
T 82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

#### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 05.03.2011 Dr. Hörburger  
 So, 06.03.2011 Dr. Bannmüller  
 Sa, 12.03.2011 Dr. Anwander  
 So, 13.03.2011 Dr. Bannmüller  
 Sa, 19.03.2011 Dr. Hörburger  
 So, 20.03.2011 Dr. Trplan  
 Sa, 26.03.2011 Dr. Fröis  
 So, 27.03.2011 Dr. Michler

#### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

#### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Hörburger, 05574/47565  
 Dr. Michler, 05574/44300  
 Dr. Trplan, 05573/85555

#### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

#### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

#### Apotheken-Notdienste:

05./06.03.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 12./13.03.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 19./20.03.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 26./27.03.2011  
 Martin-Apotheke Lochau

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Freitag, 11.03.2011  
 Freitag, 25.03.2011

#### Restmüll und Biomüll

Freitag, 04.03.2011  
 Freitag, 18.03.2011

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag  
 von 16.30 - 18.30 Uhr und  
 Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 05.03.2011  
 Montag, 07.03.2011  
 Samstag, 12.03.2011  
 Montag, 14.03.2011  
 Samstag, 19.03.2011  
 Montag, 21.03.2011  
 Samstag, 26.03.2011  
 Montag, 28.03.2011

#### Telefon Bauhof: 82222-280

### Termine & Veranstaltungen

#### Gesundheitsgymnastik:

**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Donnerstag von 18-19 Uhr;  
 19-20 Uhr; 20-21 Uhr;

#### Seniorengymnastik:

**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Freitag von 14.00-15.30 Uhr;

#### Anti-Osteoporose :

**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr;  
 9.45 - 10.45 Uhr  
 Mittelschule Hörbranz

#### Wandern:

**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Dienstag, 13.30 Uhr  
 ca 2 Stunden

**01. - 24.03.2011**  
 Ausstellung Raiffeisenbank  
 Turnerschaft

**03.03.2011, 16.00 Uhr**  
 Bürgermeisterabsetzung  
 Dorfplatz

**04.03.2011, 19.00 Uhr**  
 Gemeindeball  
 Leiblachtalsaal

**05.03.2011, 13.30 Uhr**  
 Faschingsumzug  
 Dorfzentrum

**05.03.2011**  
 Kinderfasching Leiblach  
 Spenglerei Hitzhaus

**07.03.2011**  
 Rosenmontagsparty  
 Schalmeien  
 Leiblachtalsaal

**08.03.2011, 13.30 Uhr**  
 Kinderball  
 Leiblachtalsaal

**08.03.2011, 13.30 Uhr**  
 Kaffeekränzle und Kehraus  
 s'Zentrum Cafe Bar

**10.03.2011, 19.30 Uhr**  
 Frühjahrskurs Einführungsabend  
 Vereinsheim Hundesportverein

**12.03.2011, 8.30 - 12.00**  
 Mütterverschnauaufpause  
 Kindergarten Brantmann

**12.03.2011, 16.00 Uhr**  
 Kursbeginn Frühjahrskurs  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

**12.03.2011, 19.30 Uhr**  
 Berger Funken  
 Funkenplatz Landgasthof Seeblick

**13.03.2011, ab 16.00 Uhr**  
 Giggelsteiner Funken

**13.03.2011**  
 Leiblacher Funken  
 Funkenplatz Amerikaweg

**18.03.2011, 8.00 Uhr**  
 Schulaktion  
 Tischtennisclub  
 Alte Turnhalle

**23.03.2011, 20.00 Uhr**  
 Gemeindevertretungssitzung  
 Gemeindeamt

**26.03.2011**  
 Festabend  
 Turnerschaft  
 Leiblachtalsaal

#### Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz

**Jeden Montag**  
 9.45 Uhr  
 Singrunde mit Horst Knall  
 16.00 Uhr  
 Heilige Messe in der Kapelle

**Jeden Mittwoch**  
 10.00 Uhr  
 Andacht in der Kapelle

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

### Volkshochschule Veranstaltungsort: Hörbranz

**03.03.2011**  
 Der Mode ein Stück "NÄHER"  
 (Nähen) (6 Abende)

**04.03.2011**  
 "Let's wok" - Fleisch und Gemüse  
 einmal anders (1 Abend)

**04.03.2011**  
 Latin-Fit (5 Abende)

**04.03.2011**  
 Tanz-Zeit zu zweit (5 Abende)

**08.03.2011**  
 PC Orientierung für Frauen (4 Abende)

**17.03.2011**  
 Kochen mit dem Dampfgarer (1 Abend)

**30.03.2011**  
 Kreatives Weidenflechten (1 Abend)

**31.03.2011**  
 Atmen - Lachen - Begeistert sein (3 UE)

Anmeldung für alle Kurse  
 erforderlich  
 Tel 0 55 74-52 5 24-0  
 Fax 0 55 74-52 5 24-4  
 direktion@vhs-bregenz.at  
 www.vhs-bregenz.at

### Sozialsprengel Leiblachtal Veranstaltungsort: Hörbranz

**14.03.2011, 20.00 Uhr**  
 Versteh' eine/r die Jungs?!

Tel 855 50  
 office@sozialsprengel.org  
 www.sozialsprengel.org

### Sprechstunden Gemeindeamt

**Rechtsanwalt Dr. Loacker**  
 Donnerstag, 10.03.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Rechtsanwältin Mag. Eberle**  
 Donnerstag, 24.03.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Bürgermeister Karl Hehle**  
 Jeweils Montag  
 Von 16.00 - 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

**Wohnungen**  
 Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
 Montag, 07.03.2011  
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

**Sprechstunde femail**  
 Montag, 07.03.2011  
 Von 16.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt**  
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

Immer informiert:  
 Unter [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu) ist eine  
 Veranstaltungsübersicht aller Leiblachtal-  
 Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

# Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,  
den 3. März 2011,  
16.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Vizebürgermeisterin Petra von seiner Herrlichkeit Prinz Christian und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Ute mit Gefolge und den Raubrittern unter dem Klang der Leiblachtaler Schalmeyen abgesetzt und verurteilt.

## Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen, gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Petra, die selbst eingebrockte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Christian XXXV

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Ute XXXV

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at